

Gewaltprävention an Schulen

Datum: 29.04.2026

Uhrzeit: 9 Uhr-16 Uhr

Ort: Gertrud-Bäumer-Gymnasium, Hindenburgstr. 42, 42853 Remscheid

Gewalt in vielen Formen ist in den meisten Schulen inzwischen trauriger Alltag. Nicht nur Schülerinnen und Schüler untereinander sind gewalttätiger geworden, auch die Gewalt gegen Lehrkräfte hat zugenommen. Für das Schulpersonal ist es daher unabdingbar, Mittel und Wege zu finden, dieser Gewalt zu begegnen.

Zu unserer Schulung ist es uns geglückt das Team von „SELBST-UND-BEWUSST“ zu gewinnen. Als ehemalige Polizisten bzw. Einsatztrainer der Polizei bringen sie viel Erfahrung mit, die sie unter anderen in die gezielte Fortbildung von Lehrkräften einbringen.

Geplantes Programm:

Ab 9 Uhr:

- Begrüßung und Vorstellung,
- Einstieg ins Thema Rechtliche Aspekte zu Notwehr / Nothilfe und Garantenstellung, unterlassene Hilfeleistung anhand von praktischen Beispielen aus dem Schulkontext
- Waffen und gefährliche Gegenstände im Schulalltag – rechtliche Aspekte und praktikable Handhabungsmöglichkeiten („Lifehacks“) im Schulalltag
- Entwicklung eines praktikablen Handlungskonzeptes zur Gewaltprävention in der Schule anhand einer Ist-Stand-Analyse (*) und Aufzeigen von Optimierungsmöglichkeiten

ca. 12:30 Uhr Mittagspause

ca. 13:15 Uhr

- Praktische Übungen zu Körperhaltung / Körpersprache
- Praktische Übungen zum Selbstschutz, praktikables Einschreiten zwischen rangelnde Schüler und Schülergruppen im Rahmen der Notwehr und der

Garantenstellung

ca. 15:00 Uhr

- Schulungsrückmeldung und Schulungsende

Die Teilnahme an der Veranstaltung „Gewaltprävention an Schulen“ ist für **Mitglieder des PhVs kostenfrei**. Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 20,-€ erhoben.

Anmeldung unter: PR-GY-Elisabeth.Schnocks@brd.nrw.de

Elisabeth Schnocks und Anja Nieder freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme